

AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server

Benutzerhandbuch

Inhalt

Über das Gerät	4
Funktionsweise	5
Das Gerät installieren	6
Vor der Installation	6
Ihr Gerät konfigurieren	7
Erstes Setup des Axis Recorders	7
AXIS Camera Station Pro konfigurieren	7
Das Video Management System starten	8
Geräte hinzufügen	8
Konfigurieren des Aufzeichnungsverfahrens	8
Live-Video ansehen	8
Aufzeichnungen anzeigen	8
Lesezeichen hinzufügen	8
Aufzeichnungen exportieren	9
Aufzeichnungen mit AXIS File Plaver wiedergeben und überprüfen	9
Netzwerkkonfiguration	9
Server-Port-Konfiguration	
Hinweise zur Systemsicherheit	10
Fin System online lizensieren	10
Fin System offline lizensieren	10
Windows®-Benutzerkonten verwalten	11
Fin Benutzerkonto erstellen	11
Administratorkonto erstellen	11
Fine lokale Benutzergruppe erstellen	11
Fin Benutzerkonto löschen	11
Das Kennwort eines Benutzerkontos ändern	12
Finen Kennwortrücksetzdatenträger für ein Benutzerkonto erstellen	12
AXIS Camera Station Pro Benutzerkonten verwalten	13
Renutzerrechte konfigurieren	13
Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen	13
Benutzer-/Gruppenberechtigungen	14
Ihr Gerät verwalten	
Windows [®] aktualisieren	17
Undate-Finstellungen für Windows® konfigurieren	17
Festplattenlaufwerk hinzufügen.	
Cold-Swap-Festplatte installieren	
Frstellen eines RAID-I aufwerks	
RAID-Laufwerk in Microsoft Windows [®] initiieren	19
Konfigurieren von iDRAC	
Produktübersicht	21
Vorder- und Rückseite	21
Technische Daten	21
Fehlerbehebung	23
Aktuelle BIOS-Version überprüfen	23
BIOS-Aktualisierung	23
Diagnose ausführen	23
Eine Systemwiederherstellung durchführen	23
Eine SupportAssist Sammlung exportieren	24
Fehlerbehebung beim Netzteil	24
Speicherfehler beheben	25
Fehlerbehebung bei AXIS Camera Station Pro	25
Benötigen Sie Hilfe?	26
Nützliche Links	26

1pport

Über das Gerät

Die Serie AXIS Camera Station S12 Recorder besteht aus sofort einsatzbereiten Rack-Servern und Workstations, die für eine zuverlässige HD-Überwachung mit bis zu 4K validiert sind. Für eine schnelle und einfache Installation ist die Recorder-Serie vorkonfiguriert und mit der Videoverwaltungssoftware AXIS Camera Station Pro einschließlich Lizenzen sowie der gesamten erforderlichen Systemsoftware vorinstalliert. Die Systemkonfiguration kann einfach von AXIS Site Designer importiert werden und mit AXIS Camera Station Pro lassen sich die vielen Vorteile des großen Produktangebots an Videoüberwachungsgeräten von AXIS nutzen.

Mit der Freitextsuche können Sie in Ihrer natürlichen Sprache beschreiben, wonach Sie in den Aufzeichnungen suchen. Um mehr über die Freitextsuche und ihre Verwendung zu erfahren, rufen Sie das *Benutzerhandbuch von AXIS Camera Station Pro* auf. Die Festplatten sind für den professionellen Einsatz ausgelegt und das Betriebssystem ist auf einem Solid-State-Laufwerk installiert. Diese Rekorderserie bietet Ihrem System also sowohl Leistungsstärke als auch Zuverlässigkeit.

Funktionsweise

Der Standardworkflow zum Konfigurieren eines AXIS Camera Station Pro Recording Servers ist:

- 1.
- 2. Erstes Windows[®]-Setup: Nach der Installation Ihres Geräts werden Sie durch einige Schritte geführt, um die Region, die Sprache, das Tastaturlayout, ein Administratorkonto und dessen Passwort einzurichten.
- 3. Erstes Setup des AXIS Recorders: Nach der Ersteinrichtung von Windows wird die AXIS Recorder Toolbox geöffnet, und Sie werden durch einige Schritte geführt, um grundlegende und notwendige Einstellungen vorzunehmen, z. B. Computername, Datum und Uhrzeit sowie Netzwerk. Siehe .
- 4. Windows[®] konfigurieren. Wir empfehlen:
 - Windows[®]auf die neuste Version aktualisieren. Siehe .
 - Ein Standardbenutzerkonto erstellen. Siehe .
- 5. AXIS Camera Station Pro auf die neuste Version aktualisieren.
 - Wenn Ihr System online ist: Die AXIS Recorder Toolbox-App öffnen und auf Update AXIS Camera Station (AXIS Camera Station One aktualisieren) klicken.
 - Wenn Ihr System offline ist: *axis.com* aufrufen und die neueste Version herunterladen.
- 6. Starten Sie den AXIS Camera Station Pro Client.
- 7. Verbindung zum AXIS Camera Station Pro Server herstellen
- 8.

Das Gerät installieren

Vor der Installation

- Bereiten Sie weiteres Zubehör für die Installation vor: Monitor, Maus, Tastatur und Netzwerkkabel.
- Beachten Sie, dass das Netzkabel nicht im Lieferumfang enthalten ist.
- Die Verwendung verschiedener Benutzerkonten verstehen.

In der folgenden Tabelle sind die Benutzerkonten aufgeführt, die für die Installation, Konfiguration und den Betrieb Ihres AXIS Systems verwendet werden können.

Benutzerkonto	Beschreibung	Hinweis
MyAxis	Wird verwendet, um die neueste Software herunterzuladen und auf das Lizenzsystem, AXIS Secure Remote Access und System Health Monitoring zuzugreifen.	Registriert von <i>my.axis.com</i> .
Windows®		
Windows [®] -Administrator	Administratorrechte in Windows [®] . Wir empfehlen Ihnen, dies nicht als AXIS Camera Station Pro Administrator zu verwenden.	Erstellt während des ersten Windows®-Setups.
Windows®-Benutzer mit AXIS Camera Station Pro Administratorrechten	Ein Windows®-Benutzer mit Administratorrechten in AXIS Camera Station Pro, der von einem Systemintegrator oder Systemadministrator zur Konfiguration oder Fehlerbehebung verwendet werden kann.	In Windows®-Einstellungen erstellt.
Windows®-Benutzer mit Bediener- oder Betrachterrechten in AXIS Camera Station Pro.	Ein Windows®-Benutzer mit Bediener- oder Betrachterrechten in AXIS Camera Station Pro.	In Windows®-Einstellungen erstellt.
Hardware–Verwaltung		
iDRAC	Wird für den Zugriff auf das Tool iDRAC (Integrated Dell Remote Access Controller) verwendet.	Benutzername: root Kennwort: Auf der Rückseite der Beschriftung aufgedruckt.
Gerät		
Geräteadministrator	Wird vom Administrator für den Zugriff auf die Kamera über das Video Management System oder die Webseite des Geräts verwendet.	Erstellt von der Gerätewebseite oder beim Hinzufügen des Geräts zur AXIS Camera Station Pro.

Ihr Gerät konfigurieren

Erstes Setup des Axis Recorders

Nach der Konfiguration von Windows[®] wird AXIS Recorder Toolbox automatisch geöffnet und Sie werden durch den Setup-Assistenten für die Erstkonfiguration geführt. Mit diesem Setup-Assistenten können Sie mehrere grundlegende und erforderliche Einstellungen konfigurieren, bevor Sie Ihr Gerät in AXIS Recorder Toolbox verwalten.

- 1. Wählen Sie als Erscheinungsbild Light (Hell) oder Dark (Dunkel), und klicken Sie auf Next (Weiter), sofern Ihr Produkt diese Möglichkeit bietet.
- 2. Ändern Sie ggf. den Computernamen und klicken Sie auf Weiter.
- 3. Konfigurieren Sie unter Date and time (Datum und Uhrzeit) die folgenden Einstellungen und klicken Sie auf Weiter.
 - Wählen Sie eine Zeitzone.
 - **NTP server (NTP-Server)** auswählen, um einen NTP-Server einzurichten, und die NTP-Server-Adresse eingeben.
 - Wählen Sie zum manuellen Einstellen **Manual (Manuell)** aus und wählen Sie Datum und Uhrzeit aus.
- 4. Konfigurieren Sie unter Network settings (Netzwerkeinstellungen) die folgenden Einstellungen und klicken Sie auf Weiter.

 - Wenn Ihr Gerät mit einem Netzwerk mit einem DHCP-Server verbunden ist, werden die zugewiesene IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und das bevorzugte DNS automatisch angezeigt.
 - Wenn Ihr Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden ist oder kein DHCP-Server verfügbar ist, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und das bevorzugte DNS je nach Netzwerkanforderungen ein.
- 5. Klicken Sie auf Finish (Fertig). Wenn Sie den Computernamen geändert haben, werden Sie von AXIS Recorder Toolbox zum Neustart des Geräts aufgefordert.

AXIS Camera Station Pro konfigurieren

Dieses Tutorial führt Sie durch die ersten grundlegenden Schritte zum Einrichten und Starten Ihres Systems.

Vorbereitungen:

- Je nach Art Ihrer Installation das Netzwerk konfigurieren. Siehe .
- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Server-Ports. Siehe .
- Berücksichtigen Sie dabei Sicherheitsbelange. Siehe .

Nach Abschluss der Konfiguration können Sie mit AXIS Camera Station Pro arbeiten:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- *'*.
- 8.

Das Video Management System starten

Um den AXIS Camera Station Pro Client zu starten, klicken Sie mit einem Doppelklick auf das Symbol des Clients. Beim ersten Starten des Clients versucht dieser, sich beim auf demselben Computer installierten AXIS Camera Station Pro Server anzumelden.

Die Verbindung mit mehreren Servern von AXIS Camera Station Pro ist auf verschiedene Weise möglich:

Geräte hinzufügen

Beim ersten Start von AXIS Camera Station Pro wird die Seite Add devices (Geräte hinzufügen) geöffnet. AXIS Camera Station Pro durchsucht das Netzwerk nach verbundenen Geräten und zeigt eine Liste der gefundenen Geräte an.

- 1. Wählen Sie hinzuzufügende Kameras aus der Liste aus. Wenn Sie Ihre Kamera nicht finden können, klicken Sie auf Manual search (Manuelle Suche).
- 2. Klicken Sie auf Hinzufügen.
- 3. Wählen Sie entweder Schnellkonfiguration oder Site Designer-Konfiguration. Klicken Sie auf Next (Weiter).
- 4. Die Standardeinstellungen verwenden und sicherstellen, dass das Aufzeichnungsverfahren auf None (Keines) gesetzt ist. Install (Installieren) anklicken.

Konfigurieren des Aufzeichnungsverfahrens

- 1. Konfiguration > Aufzeichnung und Ereignisse > Aufzeichnungsmethode aufrufen.
- 2. Eine Kamera wählen
- 3. Aktivieren Sie Motion detection (Bewegungserkennung) oder Continuous (Kontinuierlich) oder beides.
- 4. Klicken Sie auf Anwenden.

Live-Video ansehen

- 1. Öffnen Sie eine Registerkarte Live view (Live-Ansicht).
- 2. Wählen Sie eine Kamera aus, um ihr Live-Video anzusehen.

Aufzeichnungen anzeigen

- 1. Öffnen Sie eine Registerkarte Recordings (Aufzeichnungen).
- 2. Wählen Sie die Kamera aus, von der Sie Aufzeichnungen ansehen möchten.

Lesezeichen hinzufügen

- 1. Zu Aufzeichnung wechseln.
- 2. Um die Zeitleistenmarkierung an die gewünschte Position zu setzen, zoomen Sie in die Zeitleiste und ziehen Sie daran.
- 3. Klicken Sie auf 🕅.
- 4. Einen Namen und eine Beschreibung für das Lesezeichen eingeben. Um das Lesezeichen einfacher ermitteln zu können, in der Beschreibung Schlüsselbegriffe angeben.
- 5. Wählen Sie Löschen von Aufzeichnungen verhindern, um die Aufzeichnung zu sperren.

Hinweis

Es ist nicht möglich, eine gesperrte Aufnahme zu löschen. Um die Aufzeichnung zu entsperren, Entfernen Sie die Markierung der Option auf oder löschen Sie das Lesezeichen.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Lesezeichen zu speichern.

Aufzeichnungen exportieren

- 1. Öffnen Sie eine Registerkarte Recordings (Aufzeichnungen).
- 2. Wählen Sie die Kamera aus, von der Sie Aufzeichnungen exportieren möchten.
- 3. Um die Auswahlmarkierungen anzuzeigen, anklicken.
- 4. Ziehen Sie die Markierungen, um die zu exportierenden Aufzeichnungen einzuschließen.
- 5. 🖾 anklicken, um die Registerkarte Export zu öffnen.
- 6. Klicken Sie auf Export.....

Aufzeichnungen mit AXIS File Player wiedergeben und überprüfen

- 1. Wechseln Sie in den Ordner mit den exportierten Aufzeichnungen.
- 2. AXIS File Player doppelklicken.
- 3. 📕 anklicken, um die Aufzeichnungshinweise anzeigen zu können.
- 4. Die digitale Signatur überprüfen:
 - 4.1. Tools > Digitale Signatur überprüfen aufrufen.
 - 4.2. Wählen Sie Mit Kennwort validieren und geben Sie Ihr Kennwort ein.
 - 4.3. Überprüfen anklicken. Die Seite mit dem entsprechenden Überprüfungsergebnis erscheint.

Hinweis

Digitale Signatur unterscheidet sich von Signiertes Video. Mit signierten Videos lassen sich Videos auf die aufzeichnende Kamera rückverfolgen und Aufzeichnungen so auf etwaige Manipulationen überprüfen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Signierte Videos* und in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Netzwerkkonfiguration

Konfigurieren Sie vor Verwendung von AXIS Camera Station Pro die Einstellungen für Proxyserver oder Firewall, wenn sich der AXIS Camera Station Pro Client, AXIS Camera Station Pro Server und die Netzwerk-Geräte in verschiedenen Netzwerken befinden.

Client-Proxyeinstellungen

Wenn sich ein Proxy-Server zwischen dem -Client und dem -Server befindet, müssen Sie die Proxy-Einstellungen in Windows auf dem Client-Computer konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie vom Axis Support.

Proxyeinstellungen des Servers

Wenn sich der Proxy-Server zwischen dem Netzwerkgerät und dem Server befindet, müssen Sie die Proxy-Einstellungen in Windows auf dem Server konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie vom Axis Support.

NAT und Firewall

Wenn Client und Server durch NAT, Firewall oder eine ähnliche Einrichtung getrennt sind, konfigurieren Sie diese so, dass die in AXIS Camera Station Service Control angegebenen Ports HTTP, TCP und Streaming nicht von NAT/ Firewall blockiert werden. Wenden Sie an den Administrator des Netzwerks, um zu erfahren, wie sich NAT oder die Firewall konfigurieren lassen.

Server-Port-Konfiguration

AXIS Camera Station Pro Server verwendet die Ports 55752 (HTTP), 55754 (TCP), 55756 (mobile Kommunikation) und 55757 (mobiles Streaming) für die Kommunikation zwischen dem Server und dem Client. Bei Bedarf können Sie die Ports über AXIS Camera Station Service Control ändern.

Hinweise zur Systemsicherheit

Um unbefugten Zugriff auf Kameras und Aufzeichnungen zu verhindern, Folgendes beachten:

- Verwenden Sie für alle Netzwerk-Geräte (Kameras, Video-Encoder und Zusatzgeräte) starke Kennwörter.
- Installiert AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server-Server, die Kameras, Video-Encoder und Zusatzgeräte in einem sicheren, vom Büronetz separaten Netzwerk. Sie können den AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server Client auf einem Computer eines anderen Netzwerks installieren, zum Beispiel einem Netzwerk mit Internetzugang.
- Sicherstellen, dass alle Benutzer starke Kennwörter verwenden. Windows[®] Active Directory bietet ein hohes Maß an Sicherheit.

Ein System online lizensieren.

Um die automatische Lizenzierung zu verwenden, müssen Sie Ihr System registrieren und mit einer Organisation verbinden.

- 1. Rufen Sie Configuration (Konfiguration) > Licenses (Lizenzen) > Management (Verwaltung) auf.
- 2. Stellen Sie sicher, dass Automatic licensing (Automatische Lizenzierung) eingeschaltet ist.
- 3. Klicken Sie auf Register... (Registrieren...).
- 4. Melden Sie sich mit Ihrem MyAxis Konto an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5. Klicken Sie auf **Go to AXIS License Manager (AXIS License Manager aufrufen)**, um Ihre Lizenzen zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch zu "My Systems" auf help.axis.com.*

Ein System offline lizensieren

So lizenzieren Sie Ihr System manuell:

- 1. Rufen Sie Configuration (Konfiguration) > Licenses (Lizenzen) > Management (Verwaltung) auf.
- 2. Automatic licensing (Automatische Lizenzierung) deaktivieren.
- 3. Klicken Sie auf Export system file... (Systemdatei exportieren...) und speichern Sie die Datei auf dem Computer.

Hinweis

Sie müssen über eine Internetverbindung verfügen, um auf AXIS License Manager zugreifen zu können. Falls Ihr Client-Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, kopieren Sie die Systemdatei auf einen Computer mit Internetverbindung.

- 4. Öffnen Sie AXIS License Manager.
- 5. Im AXIS License Manager:
 - 5.1. Wählen Sie die richtige Organisation aus oder erstellen Sie eine, falls noch keine vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch zu "My Systems" auf help.axis.com.*
 - 5.2. Rufen Sie System setup (Systemsetup) auf.
 - 5.3. Upload system file (Systemdatei hochladen) anklicken.
 - 5.4. Klicken Sie auf **Upload system file (Systemdatei hochladen)** und wählen Sie die Systemdatei aus.
 - 5.5. Upload system file (Systemdatei hochladen) anklicken.
 - 5.6. Klicken Sie auf Download license file (Lizenzdatei herunterladen).
- 6. Zurück zum AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server Client.
- 7. Klicken Sie auf Import license file... (Lizenzdatei importieren...) und wählen Sie Ihre Lizenzdatei aus.
- 8. Klicken Sie auf Go to AXIS License Manager (AXIS License Manager aufrufen), um Ihre Lizenzen zu verwalten.

Windows®-Benutzerkonten verwalten

Ein Benutzerkonto erstellen

Um Ihre persönlichen Daten und Informationen besser zu schützen, empfehlen wir Ihnen, für jedes lokale Konto ein Kennwort hinzuzufügen.

Wichtig

Vergessen Sie die Kennwörter nicht, die Sie für die lokalen Konten erstellt haben! Es gibt keine Möglichkeit, verlorene Passwörter für lokale Konten wiederherzustellen.

- 1. Rufen Sie Settings > Accounts > Other users > Add other user (Einstellungen > Konten > Andere Benutzer > Andere Benutzer hinzufügen) auf und klicken Sie auf Add account (Konto hinzufügen).
- 2. Auf I don't have this person's sign-in information (Ich habe die Anmeldeinformationen dieser Person nicht) klicken.
- 3. Auf Add a user without a Microsoft account (Einen Benutzer ohne Microsoft-Konto hinzufügen) klicken.
- 4. Einen Benutzernamen, ein Kennwort und einen Kennworthinweis eingeben.
- 5. Auf Next (Weiter) klicken und den Anweisungen folgen.

Administratorkonto erstellen

- 1. Settings > Accounts > Other people (Einstellungen > Konten > Andere Personen) aufrufen.
- 2. Zu dem Konto gehen, dessen Kontotyp geändert werden soll, und auf Change account type (Kontotypen ändern) klicken.
- 3. Account type (Kontotyp) aufrufen und Administrator (Administrator) auswählen.
- 4. Klicken Sie auf OK.
- 5. Gerät neu starten und mit dem neuen Administratorkonto anmelden.

Eine lokale Benutzergruppe erstellen

- 1. Computer Management (Computerverwaltung) aufrufen.
- 2. Local Users and Groups > Group (Lokale Benutzer und Gruppen > Gruppe) aufrufen.
- 3. Rechtsklick auf Group (Gruppe) und New Group (Neue Gruppe) auswählen.
- 4. Einen Gruppennamen und eine Beschreibung eingeben.
- 5. Gruppenmitglieder hinzufügen:
 - 5.1. Klicken Sie auf Hinzufügen.
 - 5.2. Klicken Sie auf Erweitert.
 - 5.3. Suchen Sie die Benutzerkonten, die zur Gruppe hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf OK.
 - 5.4. Klicken Sie noch einmal auf **OK**.
- 6. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.

Ein Benutzerkonto löschen

Wichtig

Nach Löschen eines Benutzerkontos erscheint dieses nicht mehr auf dem Anmeldebildschirm. Außerdem werden alle Dateien, Einstellungen und Programmdaten gelöscht, die im entsprechenden Benutzerkonto gespeichert sind.

- 1. Settings > Accounts > Other people (Einstellungen > Konten > Andere Personen) aufrufen.
- 2. Zu dem Konto gehen, das gelöscht werden soll, und Remove (Entfernen) klicken.

Das Kennwort eines Benutzerkontos ändern

- 1. Mit einem Administratorkonto anmelden.
- User Accounts > User Accounts > Manage another account in sequence (Benutzerkonten > Benutzerkonten > Anderes Konto verwalten) aufrufen.
 Es wird eine Liste mit allen Benutzerkonten auf dem Gerät angezeigt.
- 3. Das Benutzerkonto auswählen, dessen Kennwort geändert werden soll.
- 4. Auf Change the password (Kennwort ändern) klicken.
- 5. Neues Kennwort eingeben und auf Change password (Kennwort ändern) klicken.

Einen Kennwortrücksetzdatenträger für ein Benutzerkonto erstellen

Es wird empfohlen, einen Kennwortrücksetzungsdatenträger zu erstellen. Als Datenträger bietet sich ein USB-Stick an. Mit diesem können Sie das Kennwort zurücksetzen. Ohne Kennwortrücksetzungsdatenträger kann das Kennwort nicht zurückgesetzt werden.

Hinweis

Unter Windows[®] 10 oder höher ist ein Kennwortrücksetzungsdatenträger nicht notwendig. In diesem Fall können Sicherheitsfragen zum lokalen Benutzerkonto hinzugefügt werden. Die Sicherheitsfragen können folgendermaßen hinzugefügt werden: Start (Start) auswählen und auf Settings > Sign-in options > Update your security questions (Einstellungen > Anmeldeoptionen > Sicherheitsfragen aktualisieren) klicken.

- 1. Mit einem lokalen Benutzerkonto bei Ihrem Gerät anmelden. Für ein verbundenes Konto kann kein Kennwortrücksetzungsdatenträger erstellt werden.
- 2. Einen leeren USB-Stick an Ihr Gerät anschließen.
- 3. Vom Windows[®]-Suchfeld zu Create a password reset disk (Kennwortrücksetzdatenträger erstellen) wechseln.
- 4. Klicken Sie im Setup-Assistenten Forgotten Password (Kennwort vergessen) auf Next (Weiter).
- 5. Ihren USB-Stick auswählen und auf Next (Weiter) klicken.
- 6. Ihr aktuelles Kennwort eingeben und auf Next (Weiter) klicken.
- 7. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
- 8. Entfernen Sie den USB-Stick und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Wird das Kennwort geändert, muss kein neuer Kennwortrücksetzdatenträger erstellt werden selbst dann nicht, wenn das Kennwort mehrfach geändert wird.

AXIS Camera Station Pro Benutzerkonten verwalten

Benutzerrechte konfigurieren

Rufen Sie **Configuration** > **Security** > **User permissions (Konfiguration** > **Sicherheit** > **Benutzerrechte)** auf, um die in AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server vorhandenen Benutzer und Gruppen anzusehen.

Hinweis

Administratoren von Computern, auf denen AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server Server ausgeführt werden, erhalten automatisch Administratorrechte für AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server. Die Zugriffsrechte der Benutzergruppe "Administratoren" können nicht geändert oder gelöscht werden.

Vor Hinzufügen eines Benutzers oder einer Benutzergruppe müssen Sie den Benutzer oder die Benutzergruppe zunächst auf dem lokalen Rechner registrieren oder sicherstellen, dass dieser/diese über ein Windows[®] Active Directory-Benutzerkonto verfügt. So fügen Sie Benutzer bzw. Gruppen hinzu: .

Ein Benutzer, der zu einer bestimmten Benutzergruppe gehört, erhält die höchste einzeln oder für Benutzergruppe vergebene Rollenberechtigung. Der Nutzer erhält die entsprechenden Zugriffsrechte sowohl als Einzelperson als auch als Zugehöriger einer Benutzergruppe. Beispiel: Ein Benutzer besitzt als Einzelperson Zugriff auf Kamera X. Die Benutzergruppe hat Zugriff auf die Kameras Y und Z. Der Beispielbenutzer besitzt somit Zugriff auf die Kameras X, Y und Z.

.	Gibt an, ob es sich um einen Einzelbenutzer handelt.
	Gibt an, ob es sich um eine Benutzergruppe handelt.
Bezeichnung	Der auf dem lokalen Computer oder in Active Directory angezeigte Benutzername.
Domäne	Domain, zu der der Benutzer oder die Benutzergruppe gehört.
Rolle	Die dem Benutzer bzw. der Gruppe zugeordnete Zugriffsrolle.
	Mögliche Werte sind: Administrator, Bediener und Betrachter.
Details	Die auf dem lokalen Computer oder in Active Directory angezeigten detaillierten Benutzerinformationen.
Server	Server, zu der der Benutzer oder die Benutzergruppe gehört.

Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen

Benutzer von Microsoft Windows[®] und Active Directory sowie Benutzergruppen können auf AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server zugreifen. Um einen Benutzer zu AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server hinzufügen zu können, müssen Sie zuerst Benutzer oder eine entsprechende Benutzergruppe in Windows[®] hinzufügen.

Das Hinzufügen von Benutzern in Windows[®] erfolgt je nach verwendeter Windows[®]-Version auf unterschiedliche Weise. Dazu die entsprechenden Anweisungen auf der *Website von Microsoft*befolgen. Falls Sie ein Active Directory-Domänennetzwerk verwenden, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Netzwerkadministrator.

Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen

- 1. Gehen Sie zu Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte).
- Klicken Sie auf Hinzufügen. Die verfügbaren Benutzer und Gruppen werden in der Liste angezeigt.
- 3. Wählen Sie unter Scope (Bereich) aus, wo nach Benutzern und Benutzergruppen gesucht werden soll.

- 4. Wählen Sie unter **Show (Anzeigen)** aus, ob Sie Benutzer oder Benutzergruppen anzeigen möchten. Bei zu vielen Benutzern oder Benutzergruppen werden keine Suchergebnisse angezeigt. Verwenden Sie in diesem Fall die Filterfunktion.
- 5. Wählen Sie Benutzer bzw. Gruppen und klicken Sie auf Hinzufügen.

Bereich	
Server	Wählen Sie diese Option, um auf Ihrem lokalen Rechner nach Benutzern oder Benutzergruppen zu suchen.
Domäne	Wählen Sie diese Option, um nach Active Directory- Benutzern oder -Benutzergruppen zu suchen.
Ausgewählter Server	Falls eine Verbindung zu mehreren AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server-Servern besteht, wählen Sie unter Selected server (Ausgewählter Server) einen Server aus dem entsprechenden Dropdown-Menü aus.

Konfigurieren eines Benutzers oder einer Gruppe

- 1. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Liste aus.
- 2. Wählen Sie unter Role (Rolle) eine der Optionen Administrator, Operator (Bediener) oder Viewer (Betrachter) aus.
- 3. Bei Auswahl von **Operator (Bediener)** oder **Viewer (Betrachter)** können Sie die entsprechenden Benutzer- oder Benutzergruppenberechtigungen konfigurieren. Siehe .
- 4. Klicken Sie auf Save.

Benutzer oder Benutzergruppe entfernen

- 1. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Benutzergruppe aus.
- 2. Klicken Sie auf Remove (Entfernen).
- 3. Wählen Sie **OK** in dem Dialogfenster, um den Benutzer oder die Gruppe zu löschen.

Benutzer-/Gruppenberechtigungen

Einem Benutzer oder einer Benutzergruppe können drei verschiedene Rollen zugewiesen werden. Weitere Informationen dazu, wie Sie die Rolle eines Benutzers oder einer Benutzergruppe definieren, finden Sie unter .

Administrator – Vollständiger Zugriff auf das gesamte System, einschließlich Zugriff auf Live-Videos und Video-Aufzeichnungen sämtlicher Kameras, alle I/O-Ports und Ansichten. Diese Rolle ist zur Konfiguration von Systemeinstellungen erforderlich.

Bediener – Auswahl von Kameras, Ansichten und I/O-Ports für den Zugriff auf Live-Videos und Video-Aufzeichnungen. Ein Bediener hat vollen Zugriff auf alle Funktionen der AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server mit Ausnahme der Systemkonfiguration.

Betrachter – Zugriff auf Live-Videos bestimmter Kameras, I/O-Ports und Ansichten. Betrachter haben keinen Zugriff auf Video-Aufzeichnungen oder die Systemkonfiguration.

Kameras

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle Operator (Bediener) oder Viewer (Betrachter) können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden.

Zugriff	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf die Kamera und alle Kamerafunktionen.
Video	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Live-Video der Kamera.
Audio – Wiedergeben	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Abhören der Kamera.
Audio – Sprechen	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Sprechen über die Kamera.
Manuelle Aufzeichnung	Erlauben Sie Aufzeichnungen manuell zu starten und zu stoppen.
Mechanisches PTZ	Zugriff auf mechanische PTZ-Steuerungen gewähren. Nur für Kameras mit mechanischem PTZ verfügbar.
PZT-Priorität	Legen Sie die PTZ-Priorität fest. Eine niedrigere Zahl steht für eine höhere Priorität. Ist keine Priorität zugewiesen, beträgt die Einstellung 0. Ein Administrator hat die höchste Priorität. Wenn ein Rolle mit höherer Priorität eine PTZ-Kamera ansteuert, können andere Rollen dieselbe Kamera 10 Sekunden lang (Standardkonfiguration) nicht ansteuern. Nur möglich bei Kameras mit mechanischem PTZ-Antrieb und Auswahl von Mechanical PTZ (Mechanischer PTZ) .

Ansichten

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** oder **Viewer (Betrachter)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Sie können mehrere Ansichten auswählen und die Zugriffsberechtigungen festlegen.

Zugriff	Gewährt Zugriff auf die Ansichten in AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server.
Bearbeiten	Erlaubt die Bearbeitung der Ansichten in AXIS Camera Station S1228 Rack Recording Server.

I/0

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** oder **Viewer (Betrachter)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden.

Zugriff	Gewährt dem Benutzer uneingeschränkten Zugriff auf den E/A-Port.
Lesen	Erlaubt dem Benutzer das Einsehen des E/A-Port- Status. Der Status des Ports kann durch den Benutzer nicht geändert werden.
Schreiben	Erlaubt dem Benutzer das Ändern des E/A-Port- Status.

System

Ausgegraute Zugriffsrechte in der Liste können nicht konfiguriert werden. Mit einem Häkchen markierte Zugriffsrechte sind Zugriffsrechte, über die jeweilige Benutzer oder die Benutzergruppe standardmäßig verfügt.

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Die Option **Take snapshots (Momentaufnahmen erstellen)** ist ebenfalls für die Rolle **Viewer (Betrachter)** möglich.

Schnappschuss aufnehmen	Erlaubt die Erstellung von Momentaufnahmen in den Betriebsarten "Live-Ansicht" und "Aufzeichnen".
Aufzeichnungen exportieren	Erlaubt das Exportieren von Aufzeichnungen.
Vorfallsberichte erstellen	Erlaubt die Generierung von Vorfallsberichten.
Prevent access to recordings older than (Zugriff auf Aufzeichnungen verhindern, wenn älter als)	Verhindert den Zugriff auf Aufzeichnungen, die älter sind als die angegebene Minutenzahl. Bei Verwendung der Suche werden keine Aufzeichnungen gefunden, die älter sind als die angegebene Uhrzeit.
Zugriff auf Alarme, Aufgaben und Protokolle	Erlaubt den Erhalt von Alarmbenachrichtigungen und den Zugriff auf die Funktionsleiste Alarms and tasks (Alarme und Aufgaben) sowie die Registerkarte Logs (Protokolle).
Access data search (Zugriff auf die Datensuche)	Ermöglicht die Suche nach Daten, um nachzuverfolgen, was zum Zeitpunkt eines Ereignisses passiert ist.

Zutrittskontrolle

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Die Option **Access management (Zugriffsverwaltung)** ist ebenfalls für die Rolle **Viewer (Betrachter)** möglich.

Konfiguration der Zutrittskontrolle	Erlaubt die Konfiguration von Türen und Zonen, Identifikationsprofilen, Kartenformaten und PIN, verschlüsselter Kommunikation und Multi-Server.
Zutrittsverwaltung	Erlaubt die Zugriffsverwaltung und Zugriff auf die Einstellungen von Active Directory.

Systemzustand überwachen

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Die Option Access to system health monitoring (Zugriff auf Systemzustandsüberwachung) ist ebenfalls für die Rolle **Viewer (Betrachter)** möglich.

Konfigurieren der Überwachung des Systemzustands	Erlaubt die Konfiguration der Systemzustandsüberwachung der Anlage.
Auf Systemzustandsüberwachung zugreifen	Erlaubt den Zugriff auf die Systemzustandsüberwachung der Anlage.

Ihr Gerät verwalten

Windows® aktualisieren

Windows[®] sucht regelmäßig nach Updates. Wenn ein Update verfügbar ist, lädt Ihr Gerät das Update automatisch herunter – Sie müssen es jedoch manuell installieren.

Hinweis

Die Aufzeichnung wird während eines geplanten Systemneustarts unterbrochen.

So erfolgt die manuelle Suche nach Updates:

- 1. Rufen Sie Settings > Windows Update (Einstellungen > Windows-Update) auf.
- 2. Auf Check for updates (Auf Updates überprüfen) klicken.

Update-Einstellungen für Windows® konfigurieren

Sie können Ihrem Bedarf entsprechend ändern, wie und wann Windows® Updates durchführt.

Hinweis

Während eines geplanten Systemneustarts werden alle laufenden Aufzeichnungen angehalten.

- 1. Die Run-App öffnen.
 - Windows System > Run (Windows-System > Ausführen) aufrufen oder
- 2. Geben Sie gpedit.msc ein und klicken Sie auf OK. Der Editor für lokale Gruppenrichtlinien wird geöffnet.
- Computer Configuration > Administrative Templates > Windows Components > Windows Update (Computerkonfiguration > Administrative Vorlagen > Windows-Komponenten > Windows-Update) aufrufen.
- 4. Einstellungen nach Bedarf konfigurieren; siehe Beispiel.

Beispiel:

Um Updates ohne Benutzerinteraktion automatisch herunterzuladen und zu installieren und das Gerät bei Bedarf außerhalb der Geschäftszeiten neu zu starten, muss die folgende Konfiguration vorgenommen werden:

- 1. Always automatically restart at the scheduled time (Immer automatisch zum geplanten Zeitpunkt neu starten) öffnen und folgende Option auswählen:
 - 1.1. Aktiviert
 - 1.2. The restart timer will give users this much time to save their work (minutes) (Der Neustart-Timer gibt Benutzer die angegebene Zeit (Minuten), um ihre Arbeit zu speichern): 15.
 - 1.3. Klicken Sie auf **OK**.
- 2. Configure Automatic Updates (Automatische Updates konfigurieren) und folgende Option auswählen:
 - 2.1. Aktiviert
 - 2.2. **Configure Automatic updates (Automatische Updates konfigurieren)**: Automatisch herunterladen und Installation planen
 - 2.3. Schedule Install day (Installationstag planen): Jeden Sonntag
 - 2.4. Schedule Install time (Installationszeit planen): 00:00
 - 2.5. Klicken Sie auf OK.
- 3. Auf Allow Automatic Updates immediate installation (Automatische Updates sofort installieren) klicken und folgende Option auswählen:
 - 3.1. Aktiviert
 - 3.2. Klicken Sie auf **OK**.

Festplattenlaufwerk hinzufügen

Der Speicherplatzbedarf kann variieren. Die Vorhaltezeit der gespeicherten Daten oder die Speicherung hochauflösender Aufzeichnungen erfordert häufig die Installation von mehr Speicher. In diesem Abschnitt ist beschrieben, wie Sie Ihre AXIS S12-Serie mit zusätzlichen Festplatten erweitern RAID konfigurieren.

Hinweis

Befolgen Sie für die Erweiterung bestimmter AXIS S12-Serien mit zusätzlichen Datenspeichern die nachstehenden Anweisungen. Diese Anweisungen gelten unverändert, und Axis Communications AB übernimmt keine Verantwortung für den Verlust von Daten oder Fehlkonfigurationen während dieser Schritte. Zur Sicherung geschäftskritischer Daten sollten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Das folgende Verfahren zum Erweitern des Speichers wird vom technischen Support von Axis nicht unterstützt.

Hinweis

Zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen sollte bei Arbeiten an innenliegenden Systemkomponenten stets eine Antistatikmatte und ein Antistatikband verwendet werden.

Gewährleistung

Ausführliche Informationen zur Gewährleistung finden Sie unter: www.axis.com/support/warranty.

Cold-Swap-Festplatte installieren

Blende entfernen

- 1. Suchen Sie den Blendenschlüssel.
- 2. Entriegeln Sie die Blende mithilfe des Blendenschlüssels.
- 3. Schieben Sie die Entriegelungslasche nach oben, und ziehen Sie die Blende nach links ab.
- 4. Das rechte Ende aushaken und die Blende entfernen.

Festplatte installieren

▲ VORSICHT

- Verwenden Sie nur für den Betrieb mit der AXIS S12-Serie getestete und zugelassene Festplatten.
- Achten Sie beim Einbau einer Festplatte darauf, den Festplattenträger ganz einzuschieben. Der Laufwerksträger rastet mit einem hörbaren Klicken ein.
- Stellen Sie vor der Installation einer Festplatte sicher, dass das Netzkabel getrennt ist.
- 1. Fahren Sie das System herunter, und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
- 2. Ziehen Sie das Stromkabel.
- 3. Drehen Sie das Schloss mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn zur Entriegelungsposition.
- 4. Drücken und halten Sie die beiden Entriegelungsknöpfe gleichzeitig und schieben Sie die Abdeckung nach hinten.
- 5. Heben Sie die Abdeckung des Systems an, um sie zu entfernen.
- 6. Drücken Sie die Entriegelungstaste an der Rückseite des Festplattenträgers und ziehen Sie den Festplattenträger heraus.
- 7. Eine Festplatte im Festplattenträger installieren.
- 8. Drücken Sie den Festplattenträger in den Festplattensteckplatz, bis der Träger feststeckt und sie einen Klick hören.
- 9. Schließen Sie den Strom- und Datenkabelanschluss an das Laufwerk an.
- 10. Bringen Sie die Systemabdeckung an.
- 11. Drehen Sie das Schloss mit einem Schraubendreher im Uhrzeigersinn zur Verriegelungsposition.
- 12. Starten Sie das System.

Erstellen eines RAID-Laufwerks

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der RAID-Modus im BIOS eingestellt ist.

▲ VORSICHT

Es stehen außerdem noch weitere Parameter zur Verfügung, die Sie ändern können. Axis Communications AB übernimmt in diesem Fall jedoch keine Haftung für eine etwaige fehlerhafte Konfiguration, wenn Sie diese Parameter ändern. Gehen Sie bei der Änderung von Parametern stets vorsichtig vor.

- 1. Drücken Sie während des Einschalt-Selbsttests (POST) F2, um das Setup-Menü zu öffnen.
- 2. Klicken Sie auf Device Settings > Dell EMC PERC S150 Configuration Utility > Configuration Options (Geräteeinstellung > Dell EMC PERC S150 Konfigurationswerkzeug > Konfigurationsoptionen).
- 3. Wählen Sie in Controller Management (Controller-Verwaltung) Convert RAID Capable Disk (RAIDfähigen Datenträger konvertieren).
- 4. Wählen Sie auf der Schnittstelle die Laufwerke aus, die Sie RAID verwenden möchten, und klicken Sie auf Apply Changes (Änderungen übernehmen).
 - Setzen Sie Interface Type (Schnittstellentyp) auf SATA und RAID Type (RAID-Typ) auf Windows RAID.
 - Klicken Sie auf Yes (Ja), wenn die Warnung "All data will be deleted on the converted disk(s) (Alle Daten auf der/den konvertierten Festplatte(n) werden gelöscht)" angezeigt wird.
- 5. Gehen Sie in den Configuration Options (Konfigurationsoptionen) zum Hauptmenü.
- 6. Klicken Sie auf Virtual Disk Management > Create Virtual Disk (Virtuelle Datenträgerverwaltung > virtuelle Festplatte erstellen).
 - Wählen Sie die gewünschte RAID-Stufe und die Laufwerke aus, die Sie verwenden wollen.
 - Wählen Sie **Physical Disks (Physische Laufwerke)**: Behalten Sie die Standardeinstellungen bei.
 - Wählen Sie Virtual Disk size (Größe des virtuellen Laufwerks): Legen Sie die Speicherkapazität des virtuellen Laufwerks fest.
 - Wählen Sie Cache Policy (Cache-Richtlinie): Behalten Sie die Standardeinstellungen bei.

RAID-Laufwerk in Microsoft Windows[®] initiieren

Neues Volume konfigurieren:

- 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Start menu (Startmenü)**, und wählen Sie **Disk Management (Datenträgerverwaltung)**.
- 2. Wählen Sie im Pop-up-Fenster **"Initialize Disk (Datenträger initialisieren)**" die Option **GPT** und klicken Sie auf **OK**.
- 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die nicht zugewiesene Festplatte und wählen Sie New Simple Volume (Neues einfaches Laufwerk) aus.
 - Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Assistenten.

Wenn der Setup-Assistent abgeschlossen ist, zeigt **Disk Management (Datenträgerverwaltung)** das neue Laufwerk an. Schließen Sie **Disk Management (Datenträgerverwaltung)**, damit das System das neue Laufwerk verwenden kann.

Konfigurieren von iDRAC

Der Integrated Dell Remote Access Controller 9 (iDRAC9) mit Lifecycle Controller wurde entwickelt, um die Produktivität von Systemadministratoren zu steigern und die Gesamtverfügbarkeit von Dell-Systemen zu verbessern. iDRAC macht Administratoren auf Systemprobleme aufmerksam, unterstützt sie bei der Remote-Systemverwaltung und reduziert die Notwendigkeit des physischen Zugriffs auf das System. Sie müssen die anfänglichen Netzwerkeinstellungen auf der Grundlage Ihrer Netzwerkinfrastruktur konfigurieren, um die Kommunikation zum und vom iDRAC zu ermöglichen. 1. Während des Einschaltselbsttests (POST) F10 drücken.

Hinweis

Der Assistent für die erste Einrichtung des Lifecycle Controllers wird nur zum ersten Mal angezeigt. Wählen Sie mit dem Assistenten für die Ersteinrichtung Sprache und Tastatur aus, konfigurieren Sie Netzwerkeinstellungen, iDRAC-Netzwerkeinstellungen, Konfiguration von Zugangsdaten und sehen Sie sich die Zusammenfassung der Einstellungen an. Um Konfigurationsänderungen später vorzunehmen, wählen Sie auf der Startseite des Lifecycle Controllers die Option **Einstellungen** aus.

- 2. Konfigurieren Sie die Sprache und Tastatur, und klicken Sie auf Weiter.
- 3. Überprüfen Sie die Produktübersicht und klicken Sie auf Weiter.
- 4. Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Lifecycle Controllers:
 - 4.1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste der NIC-Karte den zu konfigurierenden NIC-Port aus.
 - 4.2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste IPv4-Netzwerkeinstellungen > Quelle der IP-Adresse eine der folgenden Optionen aus:
 - DHCP: zeigt an, dass der NIC mit einer IP-Adresse von einem DHCP-Server konfiguriert werden muss. DHCP ist die Standardoption und die DHCP-IP-Adresse wird auf der Seite Netzwerkeinstellungen angezeigt.
 - Statische IP: zeigt an, dass die NIC mit einer statischen IP konfiguriert werden muss.
 Geben Sie die Eigenschaften der IP-Adresse ein, einschließlich IP-Adresse,
 Subnetzmaske, Standard-Gateway und DNS-Adresse. Wenden Sie sich an Ihren
 Netzwerkadministrator, wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen.
 - No Configuration (Ohne Konfiguration): zeigt an, dass die NIC nicht konfiguriert werden darf.
 - 4.1. Wenn VLAN verwendet wird, klicken Sie auf Aktiviert und geben Sie die VLAN-ID und die Priorität unter Lifecycle Controller VLAN-Einstellungen ein, um die VLAN-Einstellungen einer NIC zu konfigurieren.
 - 4.2. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Wenn die Einstellungen des Lifecycle Controllers nicht korrekt konfiguriert wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- 5. Konfigurieren von iDRAC-Netzwerk und Zugangsdaten:
 - 5.1. IPv4 Configuration > IP Address Source (IP-Adressquelle) wählen und eine der folgenden Optionen wählen:
 - Statisch: zeigt an, dass das Netzwerk mit einer statischen IP konfiguriert werden muss.
 Geben Sie die Eigenschaften der IP-Adresse ein, einschließlich IP-Adresse,
 Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS-Adressquelle und DNS-Adresse. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen.
 - DHCP: zeigt an, dass der NIC mit einer IP-Adresse von einem DHCP-Server konfiguriert werden muss. DHCP ist die Standardoption und die DHCP-IP-Adresse wird auf der Seite Netzwerkeinstellungen angezeigt.
 - 5.1. Geben Sie unter Anmeldeinformationen den Benutzernamen und das Kennwort ein, um auf das iDRAC-Netzwerk zu zugreifen.
 - 5.2. Klicken Sie auf Next (Weiter).
- 6. Überprüfen Sie die Zusammenfassung des Lebenszyklus-Controllers und der iDRAC-Netzwerkkonfiguration und klicken Sie auf Fertig stellen.

Produktübersicht

Vorder- und Rückseite



Technische Daten

Systemzustand und ID-Anzeigen

LED	Beschreibung	Aktion
Durchgehend blau	Das System ist eingeschaltet, das System ist fehlerfrei und der System-ID-Modus ist nicht aktiv.	Taste für Systemzustand und System-ID drücken, um in den System-ID-Modus zu wechseln.
Blinkt blau	Der System-ID-Modus ist aktiv.	Taste für Systemzustand und System-ID drücken, um in den Systemzustands-Modus zu wechseln.

Durchgehend gelb	Das System befindet sich im abgesicherten Modus.	
Blinkt gelb	Bei dem System ist ein Fehler aufgetreten.	Systemereignisprotokoll auf die spezifische Fehlermeldung überprüfen.

iDRAC Direkt-LED-Anzeigen

LED	Beschreibung
Zwei Sekunden grün	Laptop oder Tablet ist angeschlossen.
Blinkt grün (zwei Sekunden eingeschaltet und zwei Sekunden ausgeschaltet)	Laptop oder Tablet ist angeschlossen und wird erkannt.
Aus	Laptop oder Tablet sind nicht eingesteckt.

NIC-Anzeigen

LED	Beschreibung
Verbindungs- und Aktivitätsanzeigen sind deaktiviert	Der NIC ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.
Verbindungsanzeige ist grün und Aktivitätsanzeige blinkt grün	Der NIC ist mit der maximalen Portgeschwindigkeit mit einem gültigen Netzwerk verbunden, und Daten werden gesendet oder empfangen.
Verbindungsanzeige ist gelb und Aktivitätsanzeige blinkt grün	Der NIC ist mit weniger als der maximalen Portgeschwindigkeit mit einem gültigen Netzwerk verbunden, und Daten werden gesendet oder empfangen.
Verbindungsanzeige ist grün und Aktivitätsanzeige ist ausgeschaltet	Der NIC ist mit der maximalen Portgeschwindigkeit mit einem gültigen Netzwerk verbunden, und es werden keine Daten gesendet oder empfangen.
Verbindungsanzeige ist gelb und Aktivitätsanzeige ist ausgeschaltet	Der NIC ist mit weniger als der maximalen Portgeschwindigkeit mit einem gültigen Netzwerk verbunden, und es werden keine Daten gesendet oder empfangen.

Netzteilanzeigen (PSU)

LED	Beschreibung
Grün	Eine gültige Stromquelle ist an das Netzteil angeschlossen, und das Netzteil ist betriebsbereit.
Nicht eingeschaltet	 Das Netzteil ist nicht mit einer Stromversorgung verbunden. Es liegt bei diesem Netzteil ein Problem vor.

Fehlerbehebung

Aktuelle BIOS-Version überprüfen

So überprüfen Sie das aktuelle BIOS:

- 1. Gerät einschalten.
- 2. Warten, bis der Startbildschirm von Axis angezeigt wird. Die Versionsnummer wird über dem Startbildschirm angezeigt.

BIOS-Aktualisierung

Das BIOS nur nach Aufforderung durch den technischen Support von AXIS aktualisieren.

Wenn Sie keinen Zugriff auf Windows® haben: Update-Paket-Anweisungen für EFI

- 1. Die Support-Seiten auf *dell.com* aufrufen und Ihr Service-Tag eingeben. Drivers & Downloads (Treiber & Downloads) aufrufen und die .efi-Datei herunterladen.
- 2. Datei auf ein USB-Gerät kopieren.
- 3. Das USB Gerät einstecken und F11 während des POST drücken, um den BIOS Boot Manager aufzurufen.
- 4. System Utilities menu > BIOS Update File Explorer (Systemprogramme > Datei-Explorer für BIOS-Update) aufrufen.
- 5. Das USB-Gerät auswählen und durch den Verzeichnisinhalt navigieren, um die ausführbare Datei (.efi) zu finden.
- 6. Die ausführbare Datei öffnen und den Anweisungen des Flash-Dienstprogramms folgen.

Wenn Sie Zugriff auf Windows[®] haben: Update-Paket-Anweisungen für Windows[®] Dup

- 1. Zu dem Speicherort, an dem Sie die Datei heruntergeladen haben, navigieren und auf die neue Datei doppelklicken.
- 2. Die Versionsinformationen im Dialogfenster lesen.
- 3. Vor dem Fortfahren alle im Dialogfenster genannten Voraussetzungen herunterladen und installieren.
- 4. Vor diesem BIOS-Update die erforderliche Embedded Systems Management-Firmware installieren.
- 5. Install (Installieren) anklicken.
- 6. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Diagnose ausführen

Durch das Ausführen der Diagnose können Sie die Ursache für ein Systemproblem ermitteln. Die Diagnose testet Ihre Systemhardware, ohne dass zusätzliche Geräte erforderlich sind oder Datenverluste riskiert werden.

- 1. Beim Hochfahren des Systems F10 drücken, um den Lifecycle Controller aufzurufen.
- 2. Die Hardwarediagnose öffnen und Hardwarediagnose ausführen anklicken.
- 3. Notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den technischen Support von Axis.

Eine Systemwiederherstellung durchführen

Nach einem kompletten Systemfehler muss das Windows®-System mit einem Wiederherstellungsabbild wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich an den technischen Support von AXIS, um das AXIS Recovery Kit herunterzuladen, und geben Sie die Seriennummer Ihres Geräts an.

- 1. AXIS Recovery Kit und AXIS ISO to USB Tool herunterladen.
- 2. USB-Stick an Computer anschließen.
 - Der USB-Stick sollte mindestens 16 GB bis 32 GB haben.

- Der USB-Stick wird formatiert und alle vorhandenen Daten werden gelöscht.
- 3. Das AXIS ISO to USB Tool ausführen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Es dauert ca. 10 bis 15 Minuten, bis die Daten auf den USB-Stick geschrieben wurden. Entfernen Sie den USB-Stick erst, wenn der Schreibvorgang abgeschlossen wurde.
- 4. Wenn das ISO to USB Tool vollständig ist, den USB-Stick nehmen und in das Gerät stecken.
- 5. Gerät starten.
- 6. Wenn der AXIS Startbildschirm angezeigt wird, die Taste F11 drücken.
- 7. Auf One-shot UEFI Boot Menu (One-Shot-UEFI-Startmenü) klicken.
- 8. Zum USB-Laufwerk navigieren und auf ENTER drücken. Das System wird im AXIS Recovery Kit gebootet.
- 9. Reinstall Operating System (Betriebssystem neu installieren) anklicken. Die Wiederherstellung dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Eine detaillierte Anleitung ist im Download des Recovery-Kits enthalten.

Eine SupportAssist Sammlung exportieren

Sie können die SupportAssist Sammlung auf ein USB-Laufwerk oder eine Netzwerk-Freigabe (CIFS/NFS) exportieren. Die Sammlung umfasst folgende Daten:

- Hardware
- RAID-Controller-Protokolle

So exportieren Sie die SupportAssist Sammlung:

- 1. Während des Einschalt-Selbsttests (POST) F10 drücken, um den Lifecycle Controller zu starten.
- 2. Hardware Diagnostics > Export SupportAssist Sammlung aufrufen.
- Geschäftsbedingungen lesen und auf Weiter klicken.
 Sie müssen die Geschäftsbedingungen akzeptieren, damit der technische Support die Daten der SupportAssist Sammlung verwenden kann.
- 4. Die Datenoptionen auswählen, die in die SupportAssist Sammlung aufgenommen werden sollen, und auf Weiter klicken.
- 5. Die erforderlichen Exporteinstellungen eingeben und auf Next (Weiter) klicken.
 - So wird auf ein USB-Laufwerk exportiert: Die USB-Laufwerk-Option auswählen und dann den Namen des USB-Laufwerks auswählen. Die Informationen zum Dateipfad eingeben, an den die Sammlung exportiert werden soll.
 - Um in NFS zu exportieren: Die Option NFS auswählen und die erforderlichen Informationen eingeben.
 - Um in CIFS zu exportieren: Die Option CIFS auswählen und die erforderlichen Informationen eingeben.
 Auf Test Network Connection (Netzwerkverbindung testen) klicken, um zu überprüfen, ob der Lifecycle Controller eine Verbindung mit der angegebenen IP-Adresse herstellen kann.
 Standardmäßig werden die Gateway-IP, DNS-Server-IP, Host-IP und Proxy-IP angepingt.
- 6. Auswahl überprüfen und auf Finish (Fertigstellen) klicken. Lifecycle Controller ruft die ausgewählten Sammlungsdaten ab und exportiert sie an den angegebenen Speicherort. Dies kann ein paar Minuten dauern.

Fehlerbehebung beim Netzteil

- 1. Sicherstellen, dass keine Verbindungen lose sind, z. B. lose Stromkabel.
- 2. Den Status der Betriebsanzeige am Netzteil überprüfen. Siehe .
- 3. Wenn das Problem weiterhin besteht, den technischen Support von AXIS kontaktieren.

Speicherfehler beheben

- 1. Das BIOS auf die neueste Version aktualisieren.
- 2. Wenn die Fehler weiterhin bestehen, den technischen Support von AXIS kontaktieren.

Fehlerbehebung bei AXIS Camera Station Pro

Informationen zur Behebung von Problemen bei AXIS Camera Station Pro finden Sie im *Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station Pro*.

Benötigen Sie Hilfe?

Nützliche Links

- Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station Pro
- Bei AXIS Secure Remote Access anmelden
- Was in eine Antiviren-Freigabeliste für AXIS Camera Station aufgenommen werden sollte

Support

Weitere Hilfe erhalten Sie hier: axis.com/support.

T10222335_de

2025-05 (M1.7)

 $\ensuremath{\mathbb{C}}$ 2025 Axis Communications AB